

## CNA-Newsletter 09-2011

### **Mehr Häuser sollen Kraftwerke sein**

*Neues Förderprogramm für Energie-Plus-Häuser aufgelegt.*

Das Bundesbauministerium (BMVBS) hat ein neues Förderprogramm für Modellhäuser aufgelegt, die den sogenannten „Plus-Energie-Standard“ erfüllen. Dafür stehen im Jahr 2011 rund 1,2 Millionen Euro bereit. Mit dem Programm werden Bauherren unterstützt, die Gebäude errichten, die deutlich mehr Energie produzieren, als für deren Betrieb notwendig ist. Diese Energie soll insbesondere für die Elektromobilität zur Verfügung stehen.

Gebäude und Verkehr haben zusammen einen Anteil von etwa 70% am gesamten Endenergieverbrauch. Mit innovativen Konzepten soll dieses enorme Einsparpotenzial nutzbar werden. Unter anderem in Berlin entsteht ein sogenanntes Energie-Plus-Haus, das doppelt so viel Energie produziert, wie es verbraucht. Dieser bewohnbare Prototyp soll demonstrieren, dass es für eine Familie möglich ist, die vom Haus produzierte Energie auch für Mobilität zu nutzen. Die Immobilie betankt das Elektroauto vor dem Haus. Solche Forschungsprojekte können Flaggschiffe für eine neue Gebäudegeneration werden. Dabei soll auch das neue Förderprogramm für Energie-Plus-Häuser helfen.

#### Förderkriterien

Die neue Fördermaßnahme richtet sich an alle Bauherren oder deren bevollmächtigte Vertreter. Also Privatpersonen, Institutionen und Unternehmen. Gefördert werden zunächst ausschließlich Wohngebäude (Ein-, Zwei- Reihen, und Mehrfamilienhäuser), die in Deutschland errichtet werden.

Die Gebäude sollen in der Lage sein, neben allen Funktionen des Hauses wie Heizung, Warmwasser, Beleuchtung oder Haushaltsstrom, auch Elektrofahrzeuge oder weitere externe Nutzer, wie etwa benachbarte Häuser, zu bedienen. Sie sollen unter realen, das heißt bewohnten Bedingungen, getestet und evaluiert werden. Dazu wird den Bauherren jeweils eine Expertengruppe zur Seite gestellt. Die Forschungsergebnisse werden anschließend veröffentlicht. Dank der gewonnenen Erkenntnisse soll das Energiemanagement von modernen Gebäuden verbessert und die notwendigen Komponenten für die energieeffiziente Gebäudehülle und die Nutzung erneuerbarer Energien fortentwickelt werden.

Erste Energie-Plus-Haus-Modelle, die sich an dem Feldversuch beteiligen wollen, entstehen in Berlin, Köln und Frankfurt/Main.

Zur Förderung

Das Programm ist in den BINE-Förderkompass aufgenommen. Detailinformationen gibt es mit der Suche nach der Fördermaßnahme „Nullenergiehaus“.

Weitere Informationen bietet das Bauforschungsportal des BMVBS. Projektträger des Programms ist das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung.

Quelle:

BINE Informationsdienst 2011

**Hinweis: Diesen und die letzten Newsletter können Sie im Internet nachlesen unter <http://www.cna-consulting.de/Newsletter.73.0.html>**

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jens-Uwe Richter', with a stylized flourish at the end.

Jens-Uwe Richter

Besuchen Sie uns auch im **Internet**: [www.cna-consulting.de](http://www.cna-consulting.de)  
bei **Facebook**: <http://www.facebook.com/pages/CNA-Consulting/100264583399781>  
oder **Twitter**: <https://twitter.com/CNAConsult>